

Text zur Bekanntmachung des Schulpastoral-Telefons

(von Stefanie Sehr, Schulseelsorgerin an der Alice-Eleonoren-Schule/Darmstadt)

„Hold the line!

Zur Zeit halten wir zurecht körperlichen Abstand zueinander, um die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen. Diese Situation ist so neu, dass es erstmal ungewohnt für uns ist, unseren normalen Tagesablauf umzustellen und die Klassenkameraden, Kollegen, Freunde etc. kaum oder gar nicht mehr zu sehen. Zum Glück bedeutet körperlicher Abstand nicht, jeglichen Kontakt zu vermeiden.

Gleichzeitig können aber auch Unsicherheit und Sorge, wenig Abwechslung in meinem Alltag und die Ungewissheit, wie die Lage sich weiter entwickelt, dazu führen, dass ich nervös und angespannt werde.

Hold the line!

In diesen Fällen können Sie gerne Kontakt zu mir als Seelsorgerin aufnehmen. Ich bin telefonisch für Sie erreichbar unter (evtl. Mailbox) und per Mail: (je nach Emailanbieter ist hier die Verbindung weniger datengeschützt). Ich biete Ihnen vertrauliche Gespräche, um als Person von außen mit Ihnen auf Ihre Situation zu schauen und Sie zu unterstützen.

Ich wünsche Ihnen kreative Ideen, um mit dieser ungewohnten Situation umzugehen. Und natürlich körperliche und seelische Entspannung, bleiben Sie gesund!“

Schul-/ Schüler*innentelefon

(von Schulpastoral-Referent Thomas Stephan/Speyer)

1. Das Angebot richtet sich Schüler*innen, denen zu Hause vielleicht langweilig ist oder die Fragen, Sorge oder kleinere Nöte haben.
2. Das Angebot steht ab ... werktags für Stunden bereit.
3. Sie selbst wählen Ihren Tag und die Uhrzeit.
4. Sie nutzen ein Diensthandy / ein Telefon mit Dienstnummer oder mit Rufumleitung.
5. Schalten Sie Ihr Handy zur festgelegten Uhrzeit an und schalten es nach ...Stunden wieder ab.
6. Falls Sie im Gespräch größere Probleme feststellen, gibt es die Möglichkeit der Schülerin weitere Hilfsangebote zukommen zu lassen. Ansonsten gelten auch die sonstigen Regeln zum Umgang mit solchen Situationen bei Schülerinnen. Achten Sie auf Ihre eigenen Grenzen!
7. Ein Gesprächsleitfaden vom Kreis Gernersheim liegt vor.
8. Bei schwierigen Problemstellungen können Sie mich kontaktieren (0176-1253 9042) oder per Mail: brigitte.lob@bistum-mainz.de.
9. Vielen Dank, dass Sie bereit sind, in dieser Situation ein Gesprächsangebot für unsere Schüler*innen aufrecht zu erhalten.

Für Gespräche beachten:

- Setzen eines Vertraulichkeits-, keines Verschwiegenheitsrahmens: keine Versprechen, die nicht gehalten werden können!
- Gesprächsregelung könnte sein: „Ich werde keine Inhalte aus unserem Gespräch einfach so ausplaudern. Nach dem Gespräch kann es allerdings sein, dass ich feststelle, dass das Problem für uns beide zu groß ist, um es alleine zu lösen. Dann werde ich entscheiden, ob und wem wir von diesem Problem erzählen sollten.“

Hilfreiche Mailadressen mit (Telefon-) Chatangeboten für Kinder und Jugendliche sind:

- <https://www.juuuport.de/beratung/>
- <https://jugend.bke-beratung.de/>
- <https://www.jugend.support/>
- <https://www.youth-life-line.de/>
- <https://www.u25-freiburg.de/>
- <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html>
- <https://www.internetseelsorge.de/>

- <https://www.kinderschutzbund-landau.de/>
- <https://www.caritas-zentrum-germersheim.de/hilfe-beratung/kinderschutzdienst/kinderschutzdienst>
- <https://www.hilfeportal-missbrauch.de/startseite.html>

→ **Telefonseelsorge: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222 · 116 123**